

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Der Naturarzt.

## Zeitschrift

für

naturgemäße Behandlung des menschlichen Körpers in  
gesunden und kranken Tagen.

Herausgegeben von Gustav Wolbold in Dresden.

1871.

Sechster  
Jahrgang.

Monatlich erscheint eine Nummer à 1 bis 1½ Bogen; jährlich mindestens 15. Preis in ganz Deutschland 1 Thlr. oder 1 fl. 45 Kr., in Oesterreich 2 fl., in der Schweiz, Italien etc. 4 Fr. Durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen; auch direct vom Herausgeber, mit Franco-Zusendung per Post, wenn franco Pränumeration!

N<sup>o</sup> 11.

November-  
Lieferung.

**Inhalt:** Votivtafeln. Dr. med. Trall.

- 1) Wer war der vollkommene Heilmeister, V. Briesnitz oder J. Schroth? etc. — Die Fortsetzung bis zum Schlusse sehe ich mich genöthigt auf den nächsten Jahrgang zu verschieben, wo ich dann Alles auf Einen Schub bringen werde. Mag Herr Kypke sich so lange gedulden.
- 2) Warum ist namentlich für Kranke die fleischlose Diät entschieden zuträglich, als die gemischte Kost? Fortsetzung.
- 3) Keine Menschenblattern — keine Impfung mehr. Fortsetzung.
- 4) Die Cholera oder Brechruhr. Fortsetzung.  
Reflexionen über den Arbeiterstrike; Vereinsleben; Literarische Anzeige (Gleizes).  
Briefkasten. Privatmittheilungen.

### Votivtafeln.

Die Medizin-Heillehre besteht in der Anwendung solcher Dinge, welche bei gesunden Personen Krankheit hervorrufen. Ihre materia medica (Kenntniß der Arzneimittellehre und ihrer Wirkungen) ist einfach eine Liste von Arzneistoffen, Mischungen, Säuren — mit einem Worte **Giften**. Sie mögen pflanzlich, aus dem Stein- oder Thierreiche sein, und mögen Apothekerwaaren oder Medikamente genannt werden, immerhin bleiben sie **Gifte**. Sie mögen in der Form von Säuren, Laugen und andern Salzen, Sauerstoffverbindungen, erdigen Stoffen, Wurzeln, Rinden, Saamen, Blättern, Blüten, Harzen etc. auftreten, — sie alle wirken tödend auf den organischen Bau; alle sind mit den zum Leben gehörigen Verrichtungen unträglich; alle sind Gegner des lebenden Stoffes; alle rufen Krankheit hervor, wenn sie auf irgend eine Weise mit dem lebenden Körper in Berührung kommen; alle sind Schädlichkeiten, alle sind Gifte!

Prof. Dr. med. Trall

in „Die wahre vernunftgemäße Heilmethode“.